



Best Practice AusweisIDent

der Identifizierungsdienst von
Bundesdruckerei und Governikus

Datum: 26.02.2019
Ort: Berlin
Verfasser: Bdr/Governikus



- 1. Historie**
- 2. Produkt**
- 3. Ausblick**

Das Henne- & Ei-Problem der Online-Ausweisfunktion

Realität:

- wenige Nutzer (ca. 200k aktuell), weil meistens eID nicht aktiviert, PIN unbekannt, kein Kartenleser und keine AusweisApp2
- wenige Services , da Integration teuer, Beantragungsprozess umständlich und Nutzung gering

Jedoch:

- zukünftig mehr Nutzer, da (Android)Smartphones durch neuen NFC-Standard als Leser nutzbar
- verbesserte Funktionalität der AusweisApp2
- BMI novelliert im Juni 2017 das PAuswG mit dem Ziel der Förderung der Online-Ausweisfunktion
- eID-Funktion zukünftig immer aktiviert
- neu §21b - Identifizierungsdiensteanbieter: eID-Identifizierungen als Service für Dritte erbringen
- mehr Services durch einfachere eID Nutzung durch AusweisIDent
- etablierte Identifizierungsverfahren (Postident und VideoIdent) sind teuer (6-10€ je Identifikation)

Idee:

- Bundesdruckerei und Governikus bieten gemeinsam das neue Produkt AusweisIDent an
- Technik von Governikus / Betrieb und Support durch BDR
- einfache Nutzung der eID-Funktion von PA und eAT über standardisierte Webschnittstelle (OpenID Connect)
- AusweisIDent soll das BMI bei der Förderung der eID-Funktion unterstützen.

Variante „The good old Way“

Selbst Diensteanbieter werden nach PAuswG §21:

1. Berechtigung beim BVA beantragen
2. Berechtigungszertifikat bei Berechtigungs-Certificate Authority (BerCA) erwerben
3. Vertrag mit BerCA Anbieter abschließen
4. eID Server:
 - A. eID Server selber betreiben (Nicht ÖV kostenpflichtig)oder
 - A. eID Service Provider suchen
 - B. Vertrag mit eID Service Provider abschließen
 - C. Austausch von Zertifikatsmaterial
5. Implementierung mittels SAML oder SOAP in den Service

Variante „state of the art“

Identifizierungsdiensteanbieter nutzen nach PAuswG §21b:

1. Vertrag abschließen – Zugangsdaten erhalten
2. Schnittstelle implementieren (bei AusweisIDent OpenID Connect)
3. Transaktionsbasierte Abrechnung





Ende März 2018: offizieller Start der Produktentwicklung



Mitte Mai 2018: Meilenstein Requirements Definition abgeschlossen



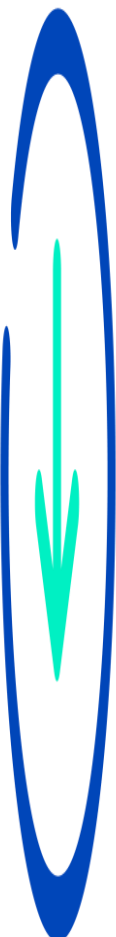
12. Oktober 2018: Konformitätszertifikat nach BSI TR-03128



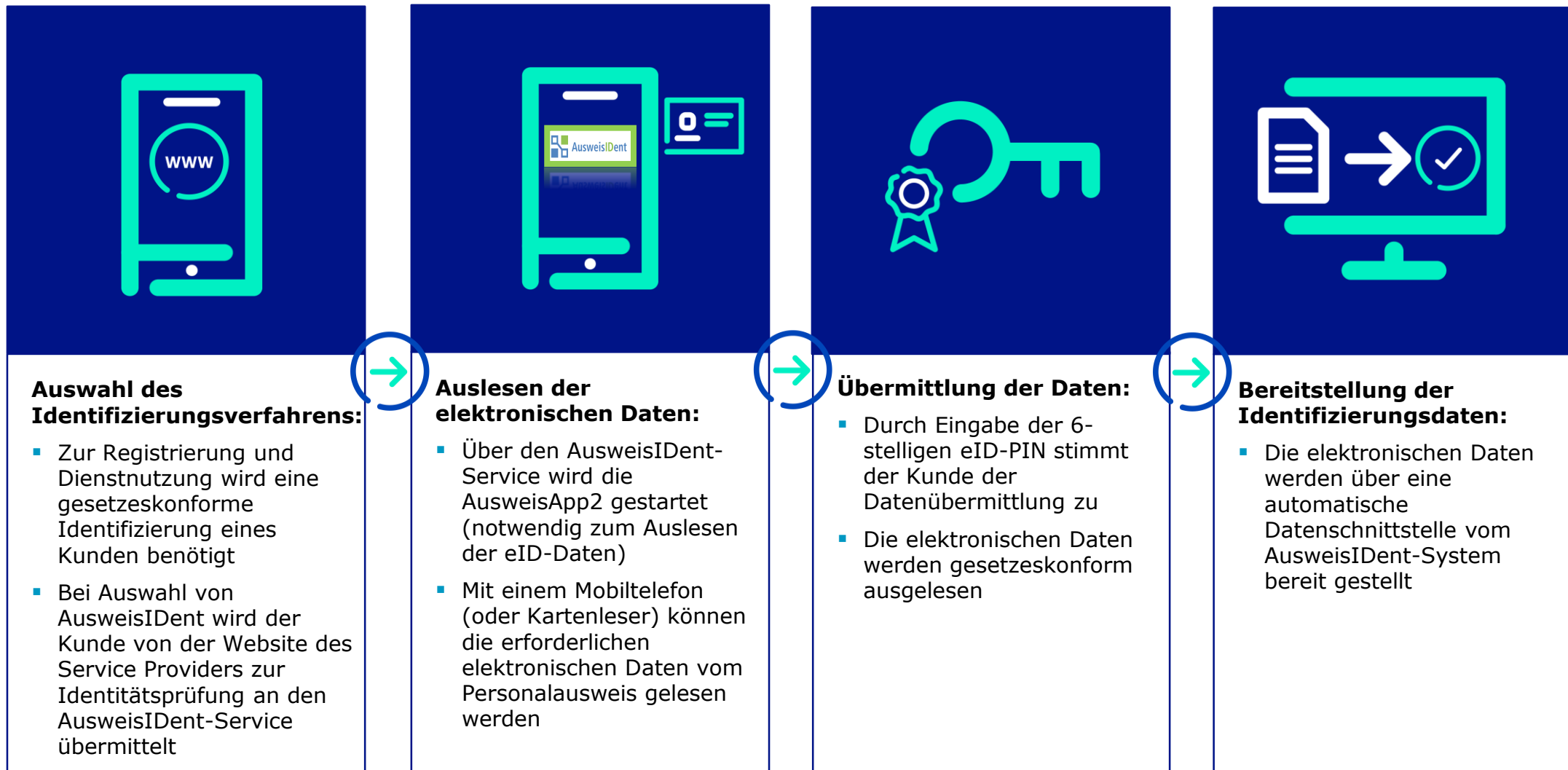
Ende Oktober 2018: Entwicklung abgeschlossen, Produkt vertriebsfertig



Mitte November 2018: Go Live mit verimi als ersten Kunden



- 1. Historie**
- 2. Produkt**
- 3. Ausblick**





Sicher

- zertifiziert nach BSI-TR-03128
- hohes Vertrauenslevel gemäß deutscher Richtlinien und eIDAS-Verordnung
- GwG- und TKG-Konformität



Einfach

- unkomplizierte Implementierung von Standard-Schnittstellen
- ermöglicht eine ortsunabhängige und medienbruchfreie Identifizierung



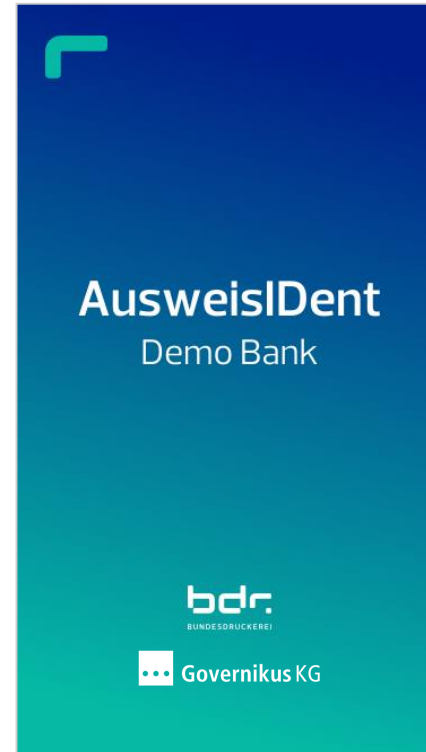
Schnell

- medienbruchfreie Identifizierung für Datenbereitstellung ohne Zeitverlust



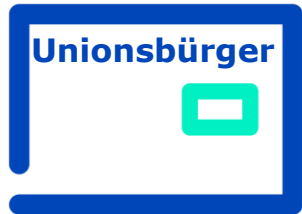
Günstig

- erhebliche Kostenvorteile gegenüber alternativen Identifizierungsverfahren



- 1. Historie**
- 2. Produkt**
- 3. Ausblick**

zukünftig unterstützte ID-Dokumente:



- **„Unionsbürgerkarte“ → Online-Ausweisfunktion**
- **für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums**
- **unabhängig davon, ob sie in Deutschland leben oder nicht**
- **Chipkarte mit den Basisdaten einer Person (z. B. Name und Adresse)**
- **Einführungstermin: voraussichtlich zum 1.11.2019**



- **nach eIDAS notifizierte Token anderer EU-Mitgliedsstaaten**

geplante Features für AusweisIDent:



- **Vor-Ort-Auslesen nach §21a PAuswG**
- **die auf dem Chip des Personalausweises vorhandenen Daten schnell, sicher und medienbruchfrei in Systemformulare übernehmen**
- **mit der auf jedem Ausweisdokument aufgedruckte Card Access Number (CAN)**



- **ggf. Bundle mit qualifizierter Signatur**



- **rd. 60,6 Mio. ausgegebene Personalausweise (PA)**
- **rd. 9,4 Mio. ausgegebene elektronische Aufenthaltstitel (eAT)**



- **rd. 8 Mio. produzierte Personalausweise pro Jahr**
- **rd. 1,3 Mio. produzierte elektronische Aufenthaltstitel pro Jahr**



- **eID beim PA ist seit Mitte 07/2017 bei Ausgabe immer aktiviert - eAT seit Einführung (für Dokumenteninhaber > 16 Jahre*)**
- **geschätzt ist derzeit bei rd. 38% der im Feld befindlichen PA die eID-Funktion aktiviert**



- **ab 2027 ist die eID-Funktion in allen Personalausweisen aktiviert (aufgrund der Gültigkeitsdauer der Dokumente) (für Dokumenteninhaber > 16 Jahre*)**

* beim eAT zusätzliche Einschränkung: wenn die personenbezogenen Daten nicht auf eigenen Angaben des Dokumenteninhabers beruhen

Susann Hill
Bundesdruckerei

Hartje Bruns
Governikus

bdr.

BUNDESDRUCKEREI



Governikus KG

Vielen Dank.

Hinweis: Diese Präsentation ist Eigentum der Bundesdruckerei GmbH.
Sämtliche Inhalte – auch auszugsweise – dürfen nicht ohne die Genehmigung der Bundesdruckerei GmbH vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

© 2017 by Bundesdruckerei GmbH.